

DAS ATTENTAT VON SARAJEVO 1914 IN DER VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Dr. Christoph Hamann

Der Vorschlag soll Lernenden exemplarisch an einem Beispiel den Unterschied zwischen Quellen aus der Vergangenheit und geschichtskulturellem Erinnern der Gegenwart (Film, Comic etc.) deutlich machen. Durch eine Recherche im Netz werden historische Bilder vom Attentat wie solche der Gegenwart gesammelt, ausgestellt und die Unterschiede (Ziele, Gestaltung etc.) reflektiert.

ZUORDNUNG ZU DEN STANDARDS

Standards im Basiscurriculum Medienbildung

- Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten (G)
- den Zusammenhang von Gestaltung und intendierter Funktion von Medienangeboten (Information, Unterhaltung, Werbung, Manipulation) untersuchen und bewerten (G)

Standards im Fach

- medial unterschiedliche Darstellungen untersuchen und diese beurteilen (H)

HINWEISE

Die Lernenden suchen, sammeln und wählen Bilder zum Gegenstand Sarajevo 1914 im Netz aus. Dabei wird unterschieden zwischen Quellen der Vergangenheit und geschichtskulturellen Angeboten der Gegenwart (z. B. Historienfilm, Comic, Denkmal, Museum). Im Mittelpunkt der Bildersammlung und des Vergleichs gestern-heute sollten nicht in erster Linie fachliche Defizite bzw. die Faktentreue der geschichtskulturellen Darstellungen stehen (Fakten vs. Fiktionen). Vielmehr geht es darum, das geschichtskulturelle Produkt in seiner Medialität ernst zu nehmen. Ein Comic muss z. B. nicht wissenschaftsfeste Aussagen treffen. Zu analysieren und zu bewerten wären also der Sachgegenstand (Was wird gezeigt?) und das Medium bzw. dessen Funktion/Intention (Warum wird etwas gezeigt? Unterhaltung, Quote, Identitätsangebot, Information etc.) sowie das Ästhetische der Gestaltung (Wie wird etwas gezeigt? Sachlich, emotional, verfälschend etc.).

Gefördert werden somit verschiedene Kompetenzen: nämlich a) Analysekompetenz in Bezug auf Medienangebote, b) geschichtskulturelle Kompetenz (Wirklichkeitsbewusstsein: Faktualität, Fiktionalität) sowie c) die Gattungskompetenz (unterschiedliche Medienformate und deren Ziele unterscheiden können).

Zur kollaborativen Erarbeitung, Darstellung und Übersicht der Ergebnisse auf einen Blick nutzen die Schüler*innen eine digitale Pinnwand (z. B. Linoit oder Padlet). Dieses digitale Tool ermöglicht eine ortsunabhängige Zusammenarbeit der Schüler*innen, die zudem asynchron erfolgen kann. Auf der digitalen Pinnwand können zudem Kommentare und Feedback vermerkt werden.



AUF EINEN BLICK

Jahrgangsstufe, Niveaustufe
9/10, G/H

Fach
Geschichte

Themen und Inhalte
Basismodul Demokratie und Diktatur

Kompetenzbereich im Fach
Analysieren: Darstellungen über Vergangenheit analysieren

Kompetenzbereich im Basiscurriculum Medienbildung
Analysieren

Zeitbedarf
ca. 2–3 Unterrichtsstunden
(vorbereitende Recherche ggf. als Hausaufgabe)

Materialien
Internetzugang für die Netzrecherche

BAUSTEINE FÜR DEN UNTERRICHT

Thema/Schwerpunkt	Methode und Inhalt	Materialien und Tipps
<p>Ein Attentat und sein(e) Bild(er) – gestern und heute</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung des historischen Kontextes: das Attentat von 1914 und seine Folgen ▪ Netzrecherche der Lernenden zur Erstellung einer digitalen Bildersammlung zum historischen Attentat (Fotografien, Zeichnungen, Artefakte etc.) sowie zu Darstellungen von heute (Film, Comic, Denkmal, Ausstellung etc.) ▪ Entwicklung einer kommentierten, thematisch gegliederten Bild-Ausstellung pro Arbeitsgruppe; ggf. Bildpaare – z. B. Thema: a) Princip 1914 und heute; b) der Ort 1914 und heute; c) das Attentat in Serbien und im deutschsprachigen Raum etc. (Anzahl der verwendeten Materialien pro Pinnwand/Arbeitsgruppe begrenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherche über Suchfunktion „Bilder“, Suchbegriffe: „Attentat von Sarajevo“ oder „Gavrilo Princip“ und/oder der Ort des Attentats 1914 und heute (https://s.bsbb.eu/2v), der Attentäter und der Prozess (https://s.bsbb.eu/2w), der Film „Das Attentat – Sarajevo 1914“ (https://s.bsbb.eu/2x)
<p>Reflexion der Bilder der Gegenwart – bloße Bilder der Unterhaltung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte in den Medien heute: kriteriengeleitete (ggf. arbeitsteilige) Analyse der Medien 	<p>Beispielkriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung (Wie: Ästhetik) ▪ Fakten (Was: Wissenschaft; Faktenauswahl, Faktentreue, Fakteninterpretation) ▪ Funktion (Warum: Information, Unterhaltung, Emotionalisierung, politische Beeinflussung etc.) ▪ Legitimität (Grenzen der Darstellung; Fragen der Ethik, des Geschmacks etc.)
<p>Präsentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mithilfe einer digitalen Pinnwand (z. B. Linoit, Padlet) werden die im Netz gefundenen Materialien gesammelt und sortiert (z. B. die Darstellung des Attentats in der zeitgenössischen Presse und im Film, Comic etc. heute) ▪ Vortrag der Arbeitsgruppen über die Gestaltung ihrer Ausstellung: Ziel(e), Motiv, Auswahlprinzipien etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation der Ausstellung auf einem digitalen Whiteboard oder einer digitalen Pinnwand ▪ Digitales Whiteboard: https://flinga.fi ▪ Digitale Pinnwand auf https://learningapps.org (in „App erstellen“ unter Option „Werkzeuge“) ▪ Learning Snack zu Flinga: https://s.bsbb.eu/ca ▪ Learning Snack zu LearningApps: https://s.bsbb.eu/c5

Zuordnung zu den Standards des Basiscurriculums Sprachbildung

- mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln (z. B. im Folgenden, abschließend, zusammenfassend) adressatengerecht vortragen (G)

Zuordnung zu den übergreifenden Themen

- Kulturelle Bildung

LITERATUR, LINKS UND EMPFEHLUNGEN

- Clark, Christopher (2013). Die Schlafwandler: Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog. München: Deutsche Verlagsanstalt.
- Hamann, Christoph (2019). Das Attentat von Sarajevo 1914: Visuelle Strategien der zeitgenössischen Bildpresse Österreichs. In: Fotogeschichte 153, S. 47–53.
- Hirschfeld, Gerhard (2009). Sarajevo: Das bilderlose Attentat und die Bildfindungen der Massenpresse. In: Gerhard Paul (Hrsg.), Das Jahrhundert der Bilder: 1919 bis 1949. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Klönk, Charlotte (2017). Terror: Wenn Bilder zu Waffen werden. Frankfurt am Main: Fischer.
- Learning Snack. Flīngā – Wall & Whiteboard. <https://www.learningsnacks.de/share/125680> (abgerufen: 02.02.2021).
- Learning Snack. LearningApps – interaktive Bausteine. <https://www.learningsnacks.de/share/26028> (abgerufen: 02.02.2021).
- Merkmale erfolgreicher Kriegsbilder (wie auch Medienbilder), vgl. <http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/krieg-in-den-medien/130611/inszenierung-des-krieges> (abgerufen: 15.03.2019).
- Pandel, Hans-Jürgen. Geschichtsdidaktik: Eine Theorie für die Praxis. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.
- Pallaske, Christoph (2015). Wie Historizität von Medien und ihre Medialität in Konzepte zur Quellenanalyse einbinden? <https://historischdenken.hypothesos.org/2843> (abgerufen: 15.03.2019).

INFORMATIONEN ZU DEN UNTERRICHTSBAUSTEINEN

- Begleitende Hinweisbroschüre: <https://s.bsbb.eu/hinweise>
- Unterrichtsbausteine für alle Fächer im Überblick: <https://s.bsbb.eu/ueberblick>
- Tutorials zu den in den Unterrichtsbausteinen genutzten digitalen Tools: <https://s.bsbb.eu/tools>